

Webinar Tagesschule

7. April 2025, 19:00 – 20:00 Uhr

Informationen / Antworten auf Fragen

Susanne Gilg, Schulpräsidentin, begrüsst zum Webinar Tagesschule und stellt Marion Capeder, Ressort Tagesstrukturen der Schulpflege, Eva Stegmaier, Schulleiterin Tagesschule (ad) und Regula Oeschger, Sachbearbeiterin Bildung, vor.

Klasseneinteilung

Es gibt zwei Schuleinheiten in Kilchberg, eine davon ist die Tagesschule die andere die Zentrumsschule (Regelschule inkl. Kindergärten). Es gibt nicht immer die Möglichkeit, bei einer Anmeldung in die Tagesschule aufgenommen zu werden. Dies ist nur möglich, wenn es noch Platz hat in einer betreffenden Klasse.

Die Anzahl und Zuteilung der Klassen zu den Schuleinheiten ist gemäss Vorgaben des Kantons in der Verantwortung der Schulpflege. Diese plant die Klassen der Tagesschule und der Zentrumsschule aufgrund der erwarteten Schülerzahlen. Die Schulleitungen sind stark in den Prozess eingebunden, auch wenn die Schulpflege die Verantwortung hat. Die Zuteilung der Kinder in die Klassen ist Sache der Schulleitungen.

Die Schulpflege muss die Klassen bei dem Volksschulamt des Kantons Zürich (VSA) beantragen. Das Volksschulamt muss zustimmen, dass die Schule alle diese Klassen so bilden kann wie vorgesehen, oder kann den Vorschlag einer Schulpflege ablehnen. Eine Ablehnung hat direkten Einfluss auf die Anzahl der bewilligten Vollzeitstellen für Lehrpersonen zusammen. Diese wiederum sind in den Zahlen der Schülerinnen und Schülern jedes Jahrgangs begründet.

Dieses Jahr wurden vom Volksschulamt Stellen gestrichen, also auch Klassen aus dem vorgeschlagenen Plan.

Seitens Schule wurde mit den Verantwortlichen des VSA diskutiert und erreicht, dass nur eine der geplanten drei Stellen gestrichen wird. Doch es gab auf das nächste Schuljahr eine Einbusse an Stellen, daher musste man die Anzahl Klassen pro Jahrgang neu denken.

Das VSA berechnet oftmals auch Klassen mit den Höchstzahlen von 26/27 Kindern oder schlägt altersdurchmischte Klassen (ADL) vor. Diese Höchstzahlen wollte die Schule möglichst vermeiden, ebenso das System mit den altersdurchmischten Klassen. Die Schule hat daher in der Regelschule und auch in der Tagesschule Halbklassen eingeplant. Mit dieser Lösung ist die Schulpflege überzeugt, dass sie am wenigsten Kinder verschieben muss. Ebenso können die beiden Schuleinheiten Tagesschule und Zentrumsschule so am besten mit den bisherigen Klassen weitergeführt werden. Zudem ist es der Schulpflege ein Anliegen, möglichst ausgeglichene Klassengrössen über die gesamte Schule zu bilden.

Die Jahrgänge der Schülerinnen und Schüler an der Schule Kilchberg sind sehr unterschiedlich, es gibt solche mit 85 Kindern und solche mit 115 Kindern, was eine grosse Spanne ist. Die Anzahl Kinder muss in einer sinnvollen Klassenanzahl, welche auch bewilligt wird, aufgeteilt werden.

Die Regelschule und die Tagesschule werden im nächsten Schuljahr Halbklassen führen. Die 3. und 5. Klassen der Tagesschule werden neu als eine ganze Klasse sowie als eine halbe Klasse geführt (bisher zwei ganze Klassen). In diesen Jahrgängen hat es wenig Kinder, daher sind auch die Klassen klein.

Bei der Umteilung wird darauf geachtet, welche Kinder sich mit wem verstehen und wie es möglichst für alle stimmt.

Die Klassen sollen so eingeteilt werden, dass nicht die Maximalanzahl erreicht wird. Dies ist in Kilchberg in der Regel so vorgesehen. Aber wenn es viele Neuzuzüge geben würde, dann lässt sich eine hohe Schüler-/ Schülerinnenzahl vorübergehend nicht vermeiden.

Start 2025/26

Die Tagesschule startet mit der 4. und 5. Klasse mit dem neuen Stundenplan der Tagesschule und zieht mit diesen Klassen im Februar 2026 ins Spinnergut.

Die 5. Tagesschulklassen starten im Schulareal Alte Landstrasse, mit dem neuen Stundenplan und der Betreuung. Die 4. Tagesschulklasse beginnen im Brunnenmoos Pavillon und haben dort auch einen Betreuungsraum.

Die 5. Tagesschulklassen werden mit der ersten Gruppe das Mittagessen im Mittagstisch einnehmen und danach haben sie eigene Betreuungsräume für ruhige Beschäftigung oder aber den Aussenraum und die Turnhalle um mit den anderen Kindern zu spielen.

4. Tagesschulklasse Tagesschulzeiten gebunden:

08:00 bis 16:00 Uhr Mo, Di, Do, Fr und Mittwoch 08:00 bis 12.00 Uhr.

5. Tagesschulklasse Tagesschulzeiten gebunden:

08:00 bis 16:45 Uhr Mo, Di, Do; Fr nur bis 16:00 Uhr und Mittwoch 08:00 bis 12.00 Uhr.

Freitagnachmittag

Die Tagesschule ist ein Projekt, gegründet auf der Basis von Erfahrungen anderer Tagesschulen, von Wünschen aus der Gemeinde Kilchberg und von Vorgaben des Kantons. Durch viele Arbeitsgruppensitzungen wurde das vorliegende Modell für Kilchberg erstellt. Es wird in gewissen Abständen evaluiert.

Der Start mit dem freien Freitagnachmittag war sehr dicht gedrängt für die Drittklassenkinder. Diese Schülerinnen und Schüler hatten durch diesen engen Stundenplan keinen ruhigen Mittag mehr mit Spiel und Betreuung.

Im Herbst wurde bei der ersten Auswertung registriert, dass die Stundenplangestaltung bessere Optionen hat, wenn sie, analog der Regelschule, auch am Freitagnachmittag für die 3. Klasse den Unterricht anbietet. Es gibt ein entspannteres Programm unter der Woche, das den Kindern besser entsprechen sollte. Dies wurde dann im Konzept so geändert.

Solche Änderungen können nicht sofort wieder rückgängig gemacht werden, wenn es so ausgeschrieben wurde. Ein Konzept gilt als Grundlage, wenn man sich für die Tagesschule anmeldet oder interessiert. Eltern wie Mitarbeitende sollen sich darauf verlassen können, dass keine kurzfristige Änderungen erfolgen, die auf die angegebenen Zeiten und/oder auf die Kosten eine Auswirkung haben.

Allgemeines

Lernzeit: In der Lernzeit können die Kinder ihre Aufgaben erledigen. Es sollte dann möglich sein, dass die Kinder ohne Hausaufgaben nach Hause kommen. Die Lernzeit kann auch Zeit

zur freien Beschäftigung in der Klasse beinhalten. Auf der Unterstufe hat es sich bereits sehr gut eingespielt.

Die Auffangzeit ist so zu verstehen, dass um 08:00 Uhr alle Kinder kommen, sich bereit machen im Schulzimmer, der Lehrperson noch etwas erzählen können und so gemeinsam einen ruhigen Start in den Unterrichtstag haben.

Auffangzeit ist als ein "Ankommen in Ruhe" gedacht. Dann folgen die Unterrichtslektionen mit Pause und dann die Mittagszeit. Danach wieder die Unterrichtszeiten, anschliessend die Lernzeit, immer auch mit Pausen unterbrochen.

Es gibt nicht mehr Unterrichts-Lektionen in der Tagesschule als in der Regelschule, sondern die Kinder haben die Hausaufgabenzeit (Lernzeit) und die Betreuung über Mittag eingeschlossen.

Konkrete Informationen zu Umteilungen werden kurz vor den Frühlingsferien verschickt. Es werden alle Kinder der 3. und 5. Klasse der Tagesschule, in welchen es Umstellungen gibt, die neuen Klassenlisten bekommen.

Ende: 20:00 Uhr, Kilchberg, 07.04.2025